

Zur Person:



Der Religionspädagoge Dr. Theodor Ziegler, Jg. 1953, ist Mitglied im Leitungskreis des Forums Friedensethik in der Evangelischen Landeskirche in Baden sowie Lehrbeauftragter an der Evangelischen Hochschule in Freiburg. Seine Dissertation war zum Thema „Motive und Alternativentwürfe christlicher Pazifisten“. Er ist einer der Initiatoren des friedensethischen Prozesses in der badischen Landeskirche und des daraus resultierenden Szenarios „Sicherheit neu denken. Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik.“

Im November 2019 wurde ihm der Friedenspreis der Freiburger INTA-Stiftung verliehen.

Dr. Theodor Ziegler, 7 impasse du saule, F 68600 Algolsheim,
Tel. (dt. Netz) 015203737877 E-Mail: zieglertheodor@posteo.de

Hinweise auf Videoclip, Newsletter, analoges und digitales Buch sowie Kurzfassung zu „Sicherheit neu denken – Ab 2040 keine Bundeswehr mehr!“

Bestellmöglichkeit des Szenariobuches (9,95 € inkl. Porto): Elisabeth.Russy@ekiba.de

Dessen kostenlose Downloadmöglichkeit: https://www.ekiba.de/html/content/download_bestellen_bersetzungen.html

Kurzfassung zum Download:

<https://www.ekiba.de/html/media/dl.html?i=197848>

Kurzvideo Ralph Becker (2:18 Min)

<https://www.youtube.com/watch?v=YDvLhWxoIM>

Bestellung des ca. vierteljährlichen Newsletters bei:

Ralf.Becker@ekiba.de

ANHANG (Grafiken) zum Redebeitrag von Theodor Ziegler

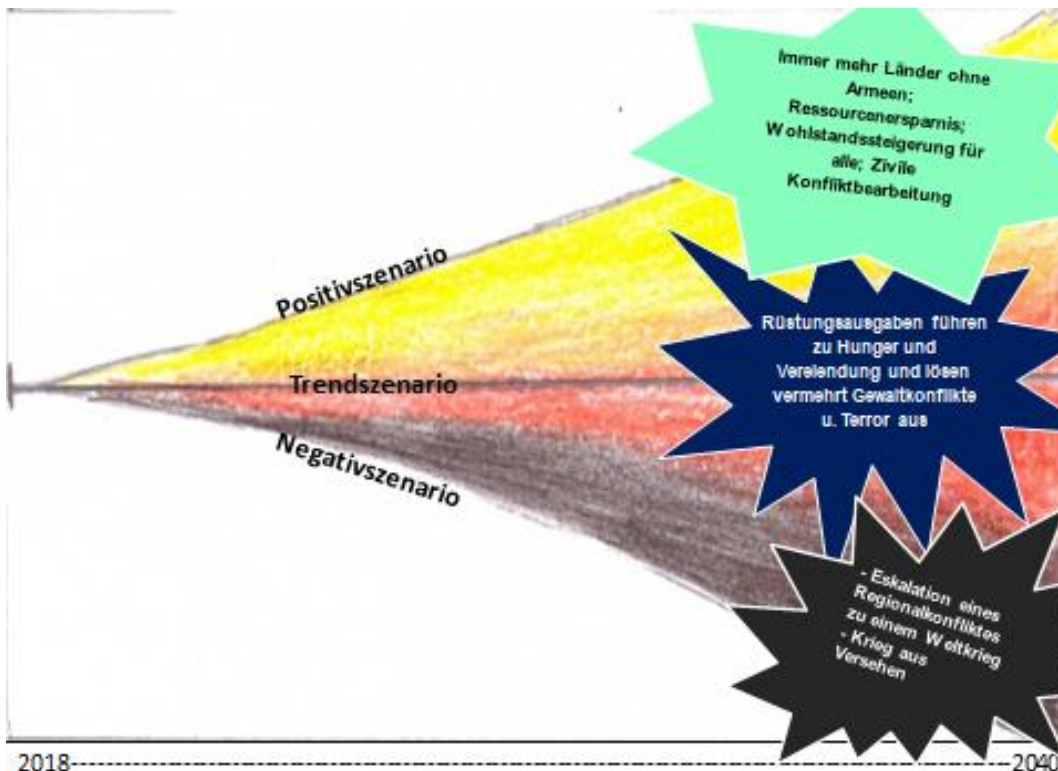
„Sicherheit neu denken - ab 2040 keine Bundeswehr mehr!“

Alternativen zum Militär sind notwendig ...

- ... weil die modernen Waffen Kriege aus Versehen entstehen lassen können.
- ... weil die Gefahr der Eskalation regionaler Konflikte besteht.
- ... weil wir in der militärischen Verfügbarkeitsfalle stecken.
- ... weil Militär gegen Terror machtlos ist und weitere terroristische Gewalt hervorruft.
- ... weil schon die Vorhaltung des Militärs tötet (Ressourcenvergeudung und ökologische Katastrophe – siehe Ralf Cüppers in ZC 1/2020 S. 26 ff.)
- ... weil Rüstung die Flucht vor einer gerechten Welt, vor einem fairen Miteinander ist.
- ... weil militärische Gewalt nicht mit humanen Werten kompatibel ist.

militärische Sicherheitslogik		Friedenslogik = zivile Sicherheitslogik
Bedrohung, Gefahr, Unsicherheit	Problem	Gewalt, die bevorsteht oder bereits stattfindet
durch Andere/von außen	Problementstehung	komplexe Konflikte
Selbstschutz und Abwendung	Problembearbeitung	kooperative Problemlösung mit allen Konfliktpartnern
Vorrecht (eigener) nationaler Interessen	Rechtfertigung des eigenen Handelns	Anwendung von Menschenrechten und Völkerrecht
keine Selbstkritik, sondern Steigerung des militärischen Einsatzes oder Rückzug	Reaktion bei Misserfolg	offene Reflexion des bisherigen Vorgehens; Einräumung von Problemen und Fehlern, Suche nach gewaltfreien Alternativen

Szenario



Zivile Sicherheitspolitik

Sicherheit NEU denken

<p>Gerechte Außenbeziehungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Globale Soziale Marktwirtschaft - Fairer (Rohstoff)-Handel - Klimaverträglicher Lebensstil - Stärkere Beiträge in UN-Entwicklungs-/Ernährungs- 		<p>Nachhaltige EU-Nachbarschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - UN-Plan mit Afrika u. dem Nahen Osten - Desertec 2.0 mit Nordafrika - Stärkung regionaler Friedens- u. Sicherheitsarchitekturen - Wirtschaftspartnerschaft mit Russland 		<p>Internationale Sicherheitsarchitektur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Sicherheit durch friedenslogische Politik - Aufbau europäischer Polizei - Zivile Rolle innerhalb EU/OSZE/NATO - Demokratisierung der UNO 		<p>Resiliente Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Friedensbildung - Mediationszentren - Zivile Konfliktprävention - Zivile Friedensdienste - Einüben von zivilem Widerstand - Resilienz 		<p>Konversion der Bundeswehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Evaluierung militärischer und ziviler Verteidigung - Transformation der Bundeswehr in ein(e) intern. THW und Polizei - Konversion der Rüstungsindustrie
---	--	---	--	--	--	--	--	---

Sicherheit NEU denken - die Schritte bis 2040

